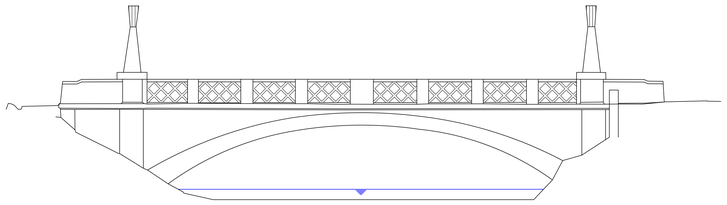
Ansicht von Süd M 1:100

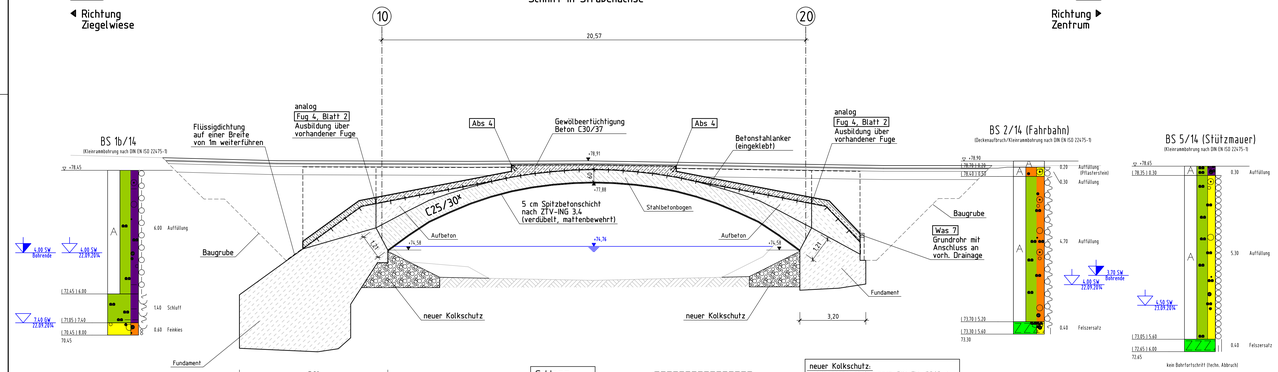
West ◄ Richtung Ziegelwiese — Oberstrom — Ost ► Richtung Zentrum



Längsschnitt A-A M 1:100

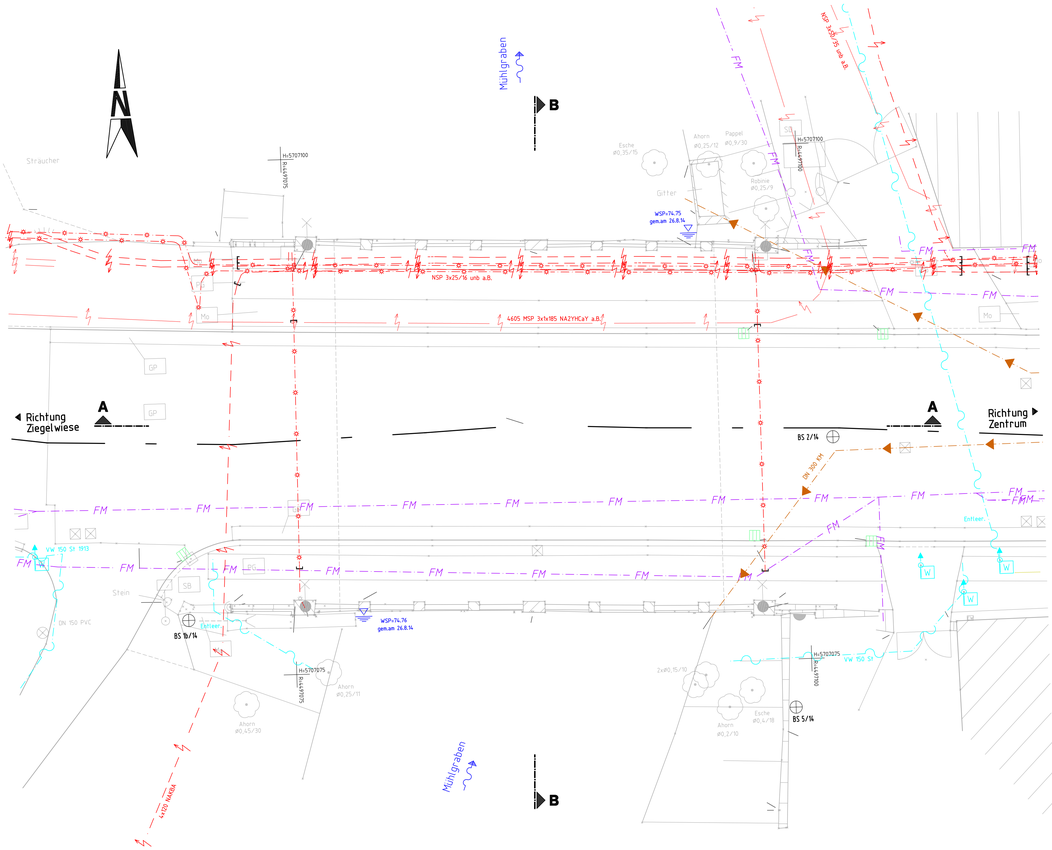
Schnitt in Straßenachse

West ◄ Richtung Ziegelwiese — Ost ► Richtung Zentrum



x) gem. Materialuntersuchung von 2007

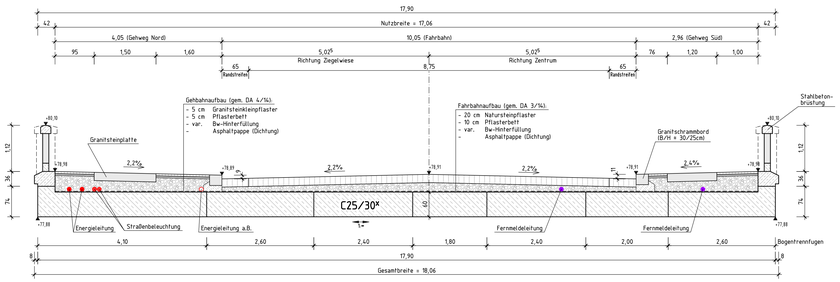
Draufsicht M 1:100



Querschnitt B-B M 1:50

BESTAND - im Bogenscheitel

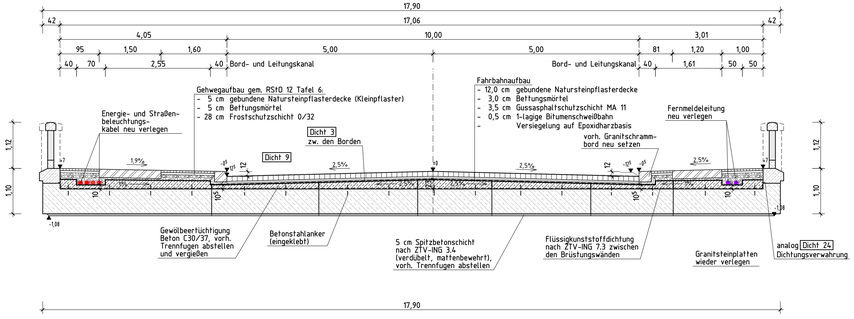
Nord — Süd



Querschnitt B-B M 1:50

INSTANDSETZUNG - im Bogenscheitel

Nord — Süd



Instandsetzungsmaßnahmen:

Bogenunterseite:
- Reinigung, lose Teile entfernen und Zustandsfeststellung an der Betonoberfläche
- freiliegende Bewehrung konservieren
- partielle Betoninstandsetzung nach ZTV-ING 3.4 mit Beton C25/30 an Ausbruchsstellen >5cm
- Einbringen der Dübel und Montage der Mattenbewehrung
- Aufbringen der Spritzbetonschicht aus Beton C30/37 nach ZTV-ING 3.4 (d=5cm, 2-lagig, spritzrau)

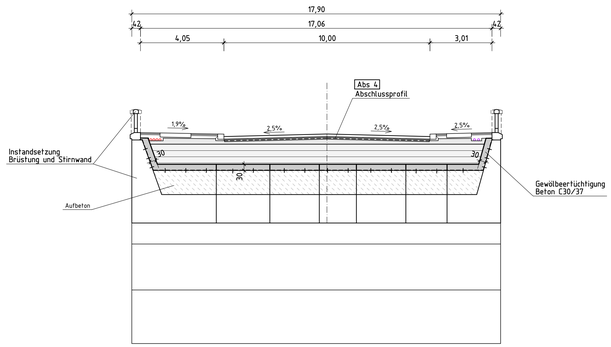
Bogenoberseite (Gewölbeertüchtigung):
- Fahrbahn- und Gehwegbelag aufnehmen (Brüstungs- und Stirnwand gegen Absturz sichern)
- Aufnahme Hinterfüllung und Gewölbe-abdichtung
- Reinigung, lose Teile entfernen und Zustandsfeststellung an der Betonoberfläche
- freiliegende Bewehrung konservieren
- Einbringen der Betonstahlanker nach stat. und konstruktiven Erfordernissen
- Abdichtung Gewölberücken und Stirn-wände mit Flüssigkunststoffdichtung nach ZTV-ING 7.3
- Errichtung der Gewölbeertüchtigung mit Sicherung der seitlichen Stirnwände aus Beton C30/37, im Scheitelbereich Herstellung als Fahrbahnplatte
- Fahrbahnaufbau wiederherstellen und an Bestand anpassen

Stahlbetonbrüstung:
- AbdeckSteine aufnehmen und sichern (ggf. ersetzen)
- Brüstungswände, Zierelemente und Balkonbauteile reinigen und auf Schad-stellen untersuchen
- freiliegende Bewehrung konservieren
- partielle Betoninstandsetzung nach ZTV-ING 3.4 mit PCC-Mörtel (Farbe an Bestand angleichen)
- Raumfugen dauerelastisch verschließen
- AbdeckSteine wieder aufbauen

Widerlagerrückansicht M 1:100

Achse 10

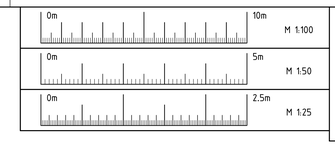
Nord — Süd



Legende Leitungen

Bestand	Rückbau	Planung	Medium	Betreiber/Eigentümer
			Mischwasser	HWS GmbH
			Trinkwasser	HWS GmbH
			Energieleitung	EVH GmbH
			Energieleitung a.B.	EVH GmbH
			Straßenbeleuchtung	EVH GmbH
			Fernmeldeleitung	Dt. Telekom
FM				

Der Leitungsbestand wurde nach den Angaben der Ver- und Entsorgungsunternehmen übernommen und nachrichtlich dargestellt. Die Darstellung ist zur Maßentnahme nicht geeignet. Die genaue Lage der unterirdischen Leitungen ist vor Baubeginn zu orten.



Richtzeichnungen für Brücken und andere Ingenieurbauwerke, Stand 12/2013 (Bundesanstalt für Straßenwesen - bast)

Schalungsangaben

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichten-profilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten des Baugrundbüro Klein, Hummelweg 3, 06120 Halle/Dölau, 2015.

Das untersuchte Mühlgrabenwasser ist entsprechend den ermittelten Prüfwerten als **nicht betonaggressiv** und **gering stahlangreifend** eingestuft (SO_4^{2-} = 160 mg/l).

Bodenkennwerte

	Boden-art	γ	φ'	γ'	E_{pr} E_d	E_s	c'
	---	kN/m³	°	kN/m³	---	MN/m²	kN/m²
Gründung vorh. Bauwerk	TM, ST, GT	22	32	12	---	50	40
Hinterfüllung	G/S	20	30	11	E_{pr}/E_d	---	0

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositions-klasse	Feuchtig-keits-klasse	D_{max}	Baustahl	Beton-stahl	Spann-stahl
Gewölbeertüchtigung	C30/37	XC4, XD1, XF2, XA1	WA	16	---	B500B (S)	---
Spritzbeton	C30/37	XC3, XD1, XF1, XA1	WA	16	---	B500A (M)	---
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	---	32	---	---	---
Vorspannung		längs				quer	

X = ein Bauwerk (Rahmen)

Bauwerksdaten Bestandsbauwerk

Bauart	Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund
Einstufung	Bkl 16/16 nach DIN 1072
Baujahr	1912
Mülllastklasse	MLC 16/16 - 24
Einzelstützweiten (≈)	20,57 m
Gesamtlänge zwischen Endauflagern (≈)	20,57 m
Lichte Weite zw. Widerlagern (L)	20,00 m
Kleinste Lichte Höhe	4,70 m (Scheitel)
Kreuzungswinkel	100g
Breite zw. Geländern	17,06 m
Brückenfläche	350,9m²

Hinweise:
Die gesamten Maßnahmen sind halbseitig unter Teilsperrung des Verkehrs durchzuführen.
Zur Fernhaltung des Wassers ist der Querschnitt des Mühlgraben während der Bauzeit mittels eines Fangedammes einzuschränken.

Höhensystem: DHHN 92 (HS 160)
Lagesystem: GK 42/83 (LS 150)

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Entwurfsbearbeitung:
Dr. Löber
Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH
Berliner Straße 140, 06116 Halle (Saale)
Tel. 0345 / 564 96 - 30
Fax 0345 / 564 96 - 50

Projekt-Nr.: 15.075/14/3

	Datum	Zeichen
Bearb.:	03/2015	Reimer
Gez.:	03/2015	DICAD/Rei
Gepr.:	03/2015	Dr. Löber

Geändert	Datum	Gez.	Geprüft
a			
b			
c			
d			

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bauen
Abteilung Straßen- und Brückenbau
Straßenklasse und Nr.: Peißnitzstraße
Streckenbezeichnung: Nördl. Innenstadt - Saaleaue
Gemarkung: Halle

Unterlage: 8
Blatt-Nr.: 1
Projekt-Nr.:

Bauwerk / Baumaßnahme
Maßnahme Nr. 161
BR 046 - Wiederherstellung Steinmühlenbrücke

	Datum	Zeichen
Bearb.:	03/2015	Ing-büro
Gez.:	03/2015	
Gepr.:		

ASB-Nr.: -

Plandarstellung:
Ansicht, Draufsicht, Schnitte, Details

Bauwerksplan
Maßstab: 1:100/50/25

Aufgestellt:
Halle, den
Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bauen
Abteilung Straßen- und Brückenbau
im Auftrag

Überprüft und Genehmigt:
Halle, den
Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bauen
Abteilung Straßen- und Brückenbau
im Auftrag

Blattabmessungen: 125.0 cm × 82.0 cm = 1.02 m²

X:\CAD-L3_BW04_sB-1\Bauwerksplanen von 30.01.2015
Designed with STRAKON - www.DICAD.de